# Alberta-Nachrichten

## Deutscher Tag in Edmonton am 30. und 31. Juni

### Erste Vollversammlung mit Beamtenwahl fand am 2. Juni statt.

Am 2. Juni fand im Courierbüro an der Jasper Ave. die erste Vollversammlung für den fünften Deutschen Tag statt. Der Besuch war ein äußerst reger, sodaß man gleich bei der ersten Versammlung zur Wahl des Vorstandes und sämtlicher Komitees schreiten konnte. Herr H. Stürmer wurde ersucht, die Versammlung zu eröffnen und zu leiten, bis der neue Vorstand erwählt war. Das Finanzkomitee legte einen Kassenbericht ab, der von der Versammlung gutgeheißen wurde. In der Kasse befindet sich ein Betrag von etwa über $100. Nachdem Datum und Platz festgesetzt waren, schritt man zur Wahl des neuen Vorstandes und zur Bildung der verschiedenen Komitees. Die Wahl brachte folgendes Resultat:

**Vorstand:** 1. Vorsitzender, A. Allewelt; 2. Vorsitzender, A. W. Röder; Schriftführer, H. Loehde; Kassierer, L. W. Besler.

**Finanzkomitee:** L. W. Besler, Max Drab und W. Theumer.

**Unterhaltungskomitee:** R. Zuar, H. Schulze, Otto Borgzinner.

**Sportkomitee:** M. Sterzer, F. Leickert und H. Finken.

**Propagandakomitee:** H. Stürmer, A. W. Roeder, E. Zarnke, H. Loehde.

**Empfangskomitee:** A. W. Roeder, G. Springer, H. Kämpfe, M. Sterzer.

**Platzkomitee:** Ph. Weber, P. Haertle, O. Gutzeit, W. Lauckner, H. Finken.

**Geschäftsführer am Festplatz:** Max Drab.

Die zuerst genannte Person ist in jedem Falle der Vorsitzende des betreffenden Komitees.

Nach reiflicher Ueberlegung wurden die Tage Samstag und Sonntag, den 30. und 31. Juli, festgesetzt. Nachdem das Unterhaltungskomitee zusammengetreten ist, werden weitere Pläne veröffentlicht werden.

Die Feier findet, wie auch in den letzten Jahren im Victoria Park statt. Was wird es alles geben? Es munkelt überall so geheimnisvoll und viel versprechend. Auch kein Wunder, denn die erste Versammlung zeugte von dem großen Interesse, welches wir Deutschen haben, uns alle einmal im Jahr zu treffen, ernste Gedanken auszutauschen und lustig zu sein, unserer alten Heimat zu gedenken und mitzuwirken an dem Aufbau unserer neuen Heimat.

Wenn sich dieses Interesse so weiter verbreitet und wir im letzten Jahr, laut englischen Presseberichten, unserer 4000 waren, die wir uns versammelten, wieviel mehr werden es in diesem Jahr? Und können wir nicht stolz sein, daß wir Deutsche, die wir aus aller Herren Länder nach Canada kamen, unsere alte Muttersprache sprechen, deutsche Kultur und Sitten pflegen, uns im Rahmen des Deutschen Tages einmal im Jahre zu einer öffentlichen Kundgebung zusammenfinden. Darum, Ihr, die noch keinen Deutschen Tag mit uns feierten, kommt alle, Ihr seid uns herzlich willkommen und werdet es nicht bereuen, diese zwei Tage mit uns gefeiert zu haben.

Die nächste Versammlung ist am **Donnerstag, den 16. Juni, abend 8 Uhr,** in den Räumen des Deutschen Club Edelweiß.

H. Loehde,
Schriftführer.

### Bazar und Zirkus in Edmonton.

Vom 13. bis 18. Juni wird in Edmonton der jährliche Bazar zu Gunsten verkrüppelter Kinder abgehalten, und in Anbetracht dieser löblichen Sache ist ein Besuch zu empfehlen. Veranstaltet wird dieser Rummel von den „Elks", deren Organisation sich über ganz Canada erstreckt, und die es sich zur Aufgabe gemacht haben, verkrüppelte Kinder mittelloser Eltern anzunehmen. Eine vollständige Ausrüstung der verschiedenen Schaubuden trifft in den nächsten Tagen aus Vancouver in Edmonton ein. Dieselben werden aud der Ecke der 9. Straße und Jasper Ave., gegenüber dem C. P. R. Bahnhof aufgestellt. Man beachte das Inserat in der heutigen Ausgabe!

## Aus Edmonton und Umgegend

### Saskatchewan-Fluß 12 Fuß gestiegen.

Tausende von Bürgern der Stadt Edmonton eilten am 4. Juni unter strömendem Regen in die Nähe des Flusses, um das ständige Steigen desselben zu beobachten; obwohl derselbe in den letzten 36 Stunden über 12 Fuß gestiegen ist, war am Sonntag noch keine ernste Gefahr zu befürchten, da derselbe noch 4 bis 5 Fuß steigen kann, ehe er in der Stadt ernsten Schaden anrichten kann. Man konnte aber beobachten, daß auf Ländereien westlich der Stadt Schaden zu verzeichnen war; einige Bäume mit Wurzeln und sogar Heuwagen und andere Geräte sah man stromabwärts schwimmen. Vom Rocky Moutain House wird berichtet, daß der Fluß seinen Höhepunkt erreicht hat, jedoch fließen zahlreiche kleinere Flüsse auf der 250 Meilen langen Strecke in denselben, und es wird Gefahr vermutet. Große Regengüsse und Schneeschmelze im Gebirge sind die Ursachen der Wassergefahr. Verschiedene Hochwege von Edmonton zu kleineren Plätzen sind infolge des vielen Regens von der Regierung für den Verkehr gesperrt worden.

### Schlußfeier im Concordia-College.

Am Donnerstagabend, den 9. Juli, wird das elfte Schuljahr des hiesigen Concordia College mit einer Feier in der Aula zu Ende gebracht. Drei Abiturienten werden ihr Diplom erhalten, nämlich Albert Krachenbil von Neudorf, Sask., Martin Leedahl von Warman, Sask., und Adolf Otke von Shoylin, Man. Die Begrüßungsrede hält Student Otke und die Abschiedsrede Student Krachenbil. Als Hauptredner des Abends wird Herr Pastor A. J. Müller von Edmonton dienen. Jedermann ist zu der Feier herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Das Programm beginnt um 8 Uhr.

### Von Europareise zurückgekehrt.

Frau Max Drab, die eine acht Monate lange Reise hinter sich hat, traf am 1. Juni wohlbehalten wieder in Edmoton ein. Die meiste Zeit hielt sich Frau Drab in Wien auf, wo ihre und die Verwandten ihres Gatten wohnen, aber auch Berlin stattete sie einen Besuch ab, wo sie die Schwester von Frau A. Raue besuchte. Auf ihrer Rückreise hielt sie sich einige Tage bei Verwandten in Winnipeg und Saskatoon auf.

**Herr John Eckert von der 110. Ave.,** mußte sich am 2. Juni einer schweren Operation unterziehen und befindet sich zur Zeit im Royal Alexandra Krankenhaus. Wir wünschen baldige Genesung.

### Ueberfall am hellichten Tage.

**Banditen entkommen mit Geldtasche und $2600 Inhalt.**

Wohl noch nie in der Geschichte Edmontons ist es vorgekommen, daß sich ein Raubüberfall am hellichten Tage in den Straßen Edmontons ereignet hat. Dieser Ueberfall wird als Vorbote einer „neuen Zeit" betrachtet. Am 31. Mai begab sich Frau R. McDonald, die Zahlmeisterin des hiesigen bekannten Misericordia-Krankenhauses, von der französischen Banque Canadienne Nationale zum Krankenhaus mit einer Rolle Bargeld, das für die Auszahlung der Gehälter der Angestellten bestimmt war. Als sie um 11 Uhr vormittags in der Nähe des Krankenhauses anlangte, überholte sie ein Auto, aus dem eine Frau sprang und die Zahlmeisterin mit einem stumpfen Instrument direkt niederschlug, die Handtasche mit dem Gelde erwischte und in das wartende Auto sprang und davonsauste. In dem Auto befanden sich ein Mann und eine Frau, es wird aber angenommen, daß die „Frau" keine Frau, sondern ein Mann war, der sich nur verkleidet hatte, um die Polizei irrezuführen. Die ganze Sache hat sich innerhalb von wenigen Sekunden zugetragen; infolgedessen waren keine Augenzeugen vorhanden. Als Frau McDonald wieder zum Bewußtsein kam, waren die Banditen verschwunden. Die Polizei wird wohl ein hartes Stück Arbeit haben, diesen geriebenen Banditen auf die Spur zu kommen.

In der Nacht vom 1. auf den 2. Juni wurden der Polizei zwei weitere Ueberfälle gemeldet und zwar in Privathäusern; in dem einen Falle entkam der Einbrecher mit $60.00 Bargeld und im anderen Falle wurde der Uebeltäter nach längerer Jagd eingefangen. Um 12 Uhr nachts hörte Frl. Helen Hotson an der 79. Ave., ein verdächtiges Geräusch im unteren Stockwerk des Hauses; sie glaubte zuerst, daß ihre Schwester, die ausgegangen war, um diese Zeit heimkam. Als aber auf ihr Rufen keine Antwort kam, machte sie sich mit einem Licht auf die Suche, machte aber eine böse Erfahrung, denn als sie unten an der Treppe anlangte, erhielt sie einen Schlag ins Gesicht, der sie zu Boden streckte. Ehe sie zur Besinnung kam, war der Einbrecher mit $60.00 verschwunden. In ihrer Angst schrie sie, bis Nachbarn herbeieilten, die ihr dann Beistand leisteten, aber von dem Einbrecher fehlt jede Spur. Frl. Hotson konnte nur feststellen, daß es ein junger Mann gewesen war. Ein anderer Ueberfall kam in derselben Nacht an der 97. Straße vor, wo auch eine Frau niedergeschlagen und beraubt wurde. Die Frau war aber in der Lage, der Polizei den Namen des Einbrechers anzugeben und nach einer Jagd wurde er eingefangen.

### Ein eigentümlicher Sport.

In Edmonton befindet sich ein Sportklub, genannt „Voyageurs Canoe Club", der am 2. und 3. Juli eine Wetturderfahrt auf dem Saskatchewan-Fluß veranstalten will, die in Edmonton großes Aufsehen erregt. Die Fahrt beginnt 250 Meilen oberhalb Edmontons bei Rocky Mountain House und soll in Edmonton enden. Man erwartet, daß sich tausende von Zuschauern am Fluß entlang aufstellen werden, um die Ankunft der Ruderboote zu beobachten. In jedem Boot sollen zwei Männer Platz nehmen, die dann stromabwärts fahren. Für diese waghalsigen Fahrten sind keine besonderen Preise ausgesetzt worden. Die Sieger sollen sich wie die alten Griechen mit einem Lorbeerkranz begnügen.


**Deutsche Apotheke**
10224 - 101. St. Edmonton, Alta.
Gegenüber Woodwards.

Für die heiße Saison besonders empfohlen die folgenden garantierten Mittel:
**Antifudor,** Fußschweißmittel, flüssig, in die Schuhe zu gießen. Per Flasche ..... 50c
**Antifudoran,** Fußschweißbalsam, zum Einreiben der Fußsohlen. Per Topf ..... 35c
**Antifudorit,** Fußschweißpulver, zum Einstreuen in die Strümpfe. Per Büchse ..... 35c
Alle drei Mittel zusammen, portofrei ..... $1.25

**Paul Abele, Apotheker.**



**Die ganze Woche: Vom 13. bis 18. Juni**

**Conklin's All-Canadian Shows**

Canadas größte Vergnügungs-Organisation.

**Elk's fünfter jährl. Bazaar-Zirkus**

**Größte Unterhaltung aller Zeiten! Alles neu!**

Zehn amüsante Schaubuden — einschl. Affen-Zirkus—Illusionen, Sehenswürdigkeiten aus aller Welt.

Sechs der neuesten und größten Vergnügungsfahrten, einschl. eine Fahrt in „Lindy Loop", das einzige in Canada.

**Zahlreiche andere Ueberraschungen.**

Mittwoch ist Kindertag — alles 5c bis 7 Uhr.
**Kommt alle.**

**Ecke 9. Str. und Jasper Edmonton, Alta.**
Gegenüber C.P.R. Station.



**WELSH'S**
Telefon 22731 — 10315 — 101st.
Edmonton, Alta.

Futter Kochkessel, 30 Gallonen, Reg. $18.00 für ..... $14.50
2 gebrauchte Campröfen, reg. $60.00 für $45.00
1 Heißwasserkessel, heizt 7 räumiges Haus für ..... $75.00
1 Beach Cast Furnacette ..... $35.00
Neue „Ein Mann"-Säge, 3½ und 4 Fuß $2.50
Erstklassig garantierte Aexte ..... $1.25
Aexstiele ..... .25
12 Fuß englische Logingketten ..... $2.25
14 Fuß englische Logingketten ..... $2.50
¼ zoll Spezieller Black u. Decker Bohrer $35.00
Elektrische Oefen ..... $1.95
Singer Flickmaschine ..... $45.00
Metzger Wage, 100 Pfd. Kapazität ..... $40.00
Barbers Pedestal Bystin ..... $20.00
Koffer für Reisende ..... $4.00 bis $6.00
Mechanische und Farmerwerkzeuge aller Art.
Sattlerei.
Neue und gebrauchte Sattlerartikel, Kummetgeschirr, Decken, usw. Geschirre reparieren und neue nach Bestellung. Vollständiges Lager in Sattlerartikeln.
**Bevor Kauf verlangen Sie unsere Preise.**


### Delegierte zum Deutschen Tag in Saskatoon.

Der Festausschuß für den fünften Deutschen Tag in Alberta beschloß in seiner ersten Versammlung am 2. Juni, folgende Herren als Vertreter der Deutschen Albertas nach Saskatoon zum Deutschen Tag für Saskatchewan zu entsenden: A. W. Roeder, H. Stürmer, H. Loehde und Max Drab. Außer den offiziellen Vertretern werden sich wahrscheinlich noch weitere Herren anschließen. Obwohl noch keine offizielle Einladung vorlag, hielt der Festausschuß es doch für ratsam, die Delegierten rechtzeitig zu bestimmen.

### Des Totschlags angeklagt.

Joseph. J. Houle, ein Getreidehändler aus Morinville, der in Gesellschaft mit anderen Leuten am 24. Mai eine Fahrt nach Fort Saskatchewan unternahm und bei der Heimfahrt sein Auto in den Graben fuhr, wobei eine Person getötet worden ist, wird nunmehr des Totschlags angeklagt werden, da nachgewiesen sein soll, daß Houle vorher getrunken und in der vorhergegangenen Nacht nicht die nötige Ruhe gehabt habe, und daß er unter Umständen während der Fahrt eingeschlafen sein kann. Es wird wahrscheinlich ein längerer Prozeß werden, da beide Seiten die besten Verteidiger zu Rate gezogen haben.

### Schrammel-Konzert.

Für den Deutschen Tag und für ein Saison Engagement werden gegen gute Bezahlung gesucht: 1 Violin Spieler, 1 Zither Spieler, 1 Bandonion- oder Konzertina-Spieler.

Bedingung ist, daß die betreffenden Spieler absolut korrekt nach Noten und nach Takt spielen können.

Es mögen sich daher nur solche Bewerber melden, die verstehen, den Bedingungen voll zu entsprechen. Weitere Engagements sind in Aussicht gestellt.

Anfragen richte man an das Courier-Büro in Edmonton.

Gleichzeitig werden die Courier-Leser gebeten, dem Büro in Edmonton Aufschluß über den Aufenthalt guter Zither- und Bandonion-Spieler zu geben, mit Angabe der Namen und Adressen der Spieler.

**Unser Landsmann, Herr Otto** Pietz von der O. K. Coal & Wood Co., ist seit einer Woche schwer erkrankt und liegt zur Zeit im Royal Alexandra Hospital in einem Privatzimmer. Die ihn behandelnden Aerzte verweigern jeden Besuch. Wir wünschen Herrn Pietz baldige und völlige Genesung.


**Niedrige Preise für Lebensmittel!**

**Tomaten, Erbsen und Mais,** ausgewählte Qualität, 3 Büchsen für ..... 35c
**Australische kernlose Rosinen,** das Pfund für ..... 15c
**California Pflaumen,** 50x60 Größe, 5 Pfd. 50c, 25 Pfund Kiste für ..... $2.25
**Ausgewählte getrocknete Birnen,** das Pfd. 15c, 3 Pfd. für 42c
**Getrocknete Aepfel,** 2 Pfd. 25c
**Erdbeeren- und Aepfel-Jam,** 4 Pfund Büchse für ..... 35c
**Reiner Himbeeren-Jam,** 4 Pfund Büchse für ..... 50c
**Spezielle Mischung in Kaffee,** das Pfd. 39c, 35c, oder 3 Pfund für ..... $1.00
**Bester Tee,** das Pfd. 50c, 45c, 35c, oder 3 Pfd. für .... $1.00

Wegen niedrige Preise und gute Ware kommen Sie zu:

**HENRY WILSON & CO., LTD.**
**GROCERS**
Edmonton Alberta
Gegenüber dem Markt.


### Gemeindenachrichten.

Luth. St. Johannesgemeinde.

Getraut wurden am 25. Mai Herr Henry Andrukevich von Mystery Lake, Alta., und Frl. Ella Mittelstädt aus Hay Lakes; Zeugen waren Adolf Mittelstädt und Selma Mittelstädt. Am 29. Mai Herr Samuel Schmidt aus Edmonton und Frl. Käthe Adolf aus Edmonton; Zeugen waren Leo Hartstock und Ruth Shaw. Am 30. Mai Herr Jakob Klinek und Frl. Käthe Klinek, beide aus Edmonton; Zeugen waren Lucia Barthold und Richard Stewius.

Unser jährliches Gemeindepicknick findet am Sonntag, den 26. Juni, im Victoria Park statt. Morgens ist Gottesdienst in der Kirche und Nachmittags um 2 Uhr versammelt sich die Gemeinde auf dem Festplatz. Gäste sind herzlich willkommen.

Da die Dreieinigkeitsgemeinde in Strathcona am Sonntag, den 12. Juni, ihr dreißigjähriges Gemeindejubiläum feiert und wir mit der Gemeinde feiern werden, so fällt der Morgengottesdienst bei uns aus. Abends findet Gottesdienst bei uns um 7 Uhr 30 statt.

Luth. St. Petrigemeinde.

Vom 12. Juni ab wird in der Kirche abends nur deutsch gepredigt werden. Die englische Predigt wird morgens 9.30 gehalten; der Hauptgottesdienst in deutscher Sprache beginnt 10.45 morgens.

### Eltern und Lehrer sollen Kinder warnen.

Der Polizeichef Edmontons, Herr A. G. Shute, bittet uns, darauf hinzuweisen, daß Eltern und Lehrer die Kinder warnen sollen, von den Ufern des Saskatchewan-Flusses fernzubleiben. Er sagt, der Fluß biete in diesem Jahre mehr Gefahr als in irgend einem anderen, da der Wasserstand bedeutend höher ist, der Fluß infolgedessen mit seinem schmutzigen Wasser eine große Gewalt hat und Kinder, die im Wasser spielen, mitfortreißen kann. Jeden Sommer sind Kinder auf diese Weise ums Leben gekommen. In diesem Jahre ist ein Polizist angestellt worden, dessen Aufgabe es ist, spielende Kinder am Fluß zu vertreiben, aber er muß die Unterstützung der Eltern haben.

### Pionier gestorben.

Am Sonntag, den 29. Mai starb wieder ein Alteingesessener der Stadt Edmonton in der Person des Herrn William Shaw von der 85. Straße. Shaw war 73 Jahre alt und hat an dem Aufstand der Indianer 1885 teilgenommen. Nach der Rebellion siedelte er sich in dem Edmontoner Distrikt an, wohnte aber seit einigen Jahren in der Stadt. Die Beerdigung fand am Mittwoch unter großer Beteiligung seitens der Alteingesessenen statt.

**Wir machen unsere Alberta-Leser** auf die Anzeige der Maschinenfirma Hope-Hanley Ltd., aufmerksam, die in der heutigen Ausgabe erscheint. Die Firma wünscht ausdrücklich, daß unsere Leser in deutscher Sprache an sie um weitere Informationen schreiben sollen. Sie unterstützen damit ihre Zeitung; denn von den Anfragen hängen verschiedene weitere Inseratenaufträge ab.

**Frau Pastor Otto Schreiber von** Hay Lakes, Alta., befindet sich seit einigen Wochen im General Hospital in Edmonton. Wir hoffen, daß sie bald wieder zu den Ihrigen zurückkehren kann.

### Zur Mutter.

Es war der dritte große eheliche Krach. Hilda hatte es endgültig satt. „Ich weiß, was ich zu tun habe," spielte sie ihren letzten Trumpf aus, „ich gehe zu meiner Mutter zurück."

„Zu spät," brummte ihr Gatte, „heute morgen ist deine Mutter zu deiner Großmutter zurückgegangen!"


## Geschäftsanzeigen Edmonton, Umgegend

**Aerzte**

**DR. L. A. MILLER**
Unlängst zurückgekehrt vom Studium in Wien, Berlin und Heidelberg.
501 Tegler Bldg., - Edmonton, Alta.
Office Telefon 26775, Res. Telefon 82032.
— Spricht deutsch —

**Dr. M. Weinlos & Dr. J. J. McDonell**
Praktische Aerzte und Chirurgen.
403 Tegler Bldg. Office Tel. 22513
Dr. Weinlos ist deutscher Arzt. Res. 23683, 83153

**Dr. Joseph Boulanger**
Arzt und Chirurg.
10018—102 A Ave., Boulanger Bldg., Tel. 22009
Edmonton, Alta.

**Hotels**

**International Hotel**
Inhaber: C. Rudi.
Bekannt für gute Bedienung und billige Preise.
Zimmer mit heißem und kaltem Wasser
Abkreigequartier aller Deutschen.
Völlig neu renoviert.
Sehr günstige Lage.
5 Minuten in südöstlicher Richtung vom C.N.R.-Bahnhof.
Ecke 103A Ave. und 96. Straße, Edmonton

THE
**Royal George Hotel**
10229 - 101. Str. Tel. 27101
Edmonton, Alta.
Komfortable Zimmer, Barbierladen, Billiardsaal und Cafe, jetzt zum Hotel gehörig, wird jeden Ihrer Wünsche zufriedenstellen.
R. E. Noble, Manager.

**Zahnärzte**

**Dr. C. R. Dodds, Zahnarzt.**
Hier wird deutsch gesprochen.
408 McLeod Bldg. Edmonton
Telephon 26757 Wohnungs-Tel. 81116

**Dr. W. A. Morgan**
102 Brown Building.
Ueber dem Strand Theater.
Edmonton — — Alberta.
Hier wird deutsch gesprochen. Sämtliche operativen Arbeiten werden ausgeführt mit den neuesten erprobten schmerzstillenden Mitteln. Plattenloser Zahnersatz, Kronen und Brückzähne. Schonendste Behandlung.
Mäßige Preise.
Phone 24918. — Phone 25487.

**Rechtsanwälte**

Abe W. Miller, LL.B.
E. S. M. Wyman, LL.B.
**MILLER & WYMAN**
Rechtsanwälte und Notare
Bürotelephon 25825
829-830 Tegler Bldg. Edmonton, Alta.
Sprechen deutsch.

**Leichenbestatter**

**ANDREWS BROS.**
Leichenbestatter und Balsamierer
Motorambulanzdienst.
Phone 25111. 10556—97th St.
Edmonton, Alta.

**Foster & McGarvey**
Limited
Leichenbestatter und Balsamierer.
Privatambulanz.
Telefon 26666 10008 - 103 Str.
Edmonton, Alta.
Mäßige Raten, den Verhältnissen angepaßt.
Hier wird auch deutsch gesprochen.

**J. ERLANGER**
Deutscher Optiker
Konsultation und Behandlung von Augenschwäche und Augenfehlern von Gläsern.
303 TEGLER BLDG. EDMONTON TELEPHON 27463


### Edmontoner Viehpreise.

Auftrieb für die letzte Woche: 588 Stück Rindvieh, 292 Kälber, 3079 Schweine und 213 Schafe. Der Markt war etwas flau; die Preise für gutes Schlachtvieh waren dieselben als in der Vorwoche, die Preise für Schweine sind um 30c das Hundert gestiegen. Die Preise für Kälber und Lämmer sind bedeutend gefallen. Gute Kälber brachten $4.00 bis $4.50, mittlere $3.50 bis $4.00 und gewöhnliche $2.50 bis $3.00. Lämmer brachten $7.00 bis $8.00, letztjähr. $5.00 bis $5.50, alte Schafe $3.00 bis $3.50.

**Eierpreise:** An Verbraucher Extras 16c, Firsts 15c und Seconds 10c.

**Rahmpreise:** Special 12c, Nr. 1 10c und Nr. 2 7c.

### Edmontoner Getreidepreise.

Den 4. Juni

| | |
|---|---|
| **Weizen—** | |
| Nummer 1 Northern | 36½ |
| Nummer 2 Northern | 33½ |
| Nummer 3 Northern | 30½ |
| Nummer 4 Northern | 28½ |
| Nummer 5 | 25½ |
| Nummer 6 | 21½ |
| Futter | 21½ |
| **Hafer—** | |
| Nummer 2 C.W. | 21 |
| Nummer 3 C.W. | 18 |
| Extra Nummer 1 Futter | 18 |
| Nummer 1 Futter | 15 |
| Nummer 2 Futter | 12 |
| Nummer 3 Futter | 10 |
| **Gerste—** | |
| Nummer 3 C.W. | 20 |
| Nummer 4 C.W. | 18 |
| Nummer 5 C.W. | 16 |
| Nummer 6 C.W. | 14½ |
| **Roggen—** | |
| Nummer 2 C.W. | 15½ |
| Nummer 3 C.W. | 14 |
| Nummer 4 C.W. | 10 |
| Ergot | 9 |
| **Flachs—** | |
| Nummer 1 C.W. | 51 |
| Nummer 2 C.W. | 47 |
| Nummer 3 C.W. | 29 |

### Hitzwelle am Peace River.

Vom Peace River-Gebiet wird unterm Datum vom 31. Mai berichtet, daß nach einer langen Regenperiode und kühlem Wetter sich die Temperatur plötzlich geändert hat und wohltuendes warmes Wetter eintrat, das den Wuchs der Saaten und Gemüse sehr fördert. Am genannten Tage hatte das nördliche Gebiet eine Temperatur von 94 Grad im Schatten zu verzeichnen. Alles wächst wie in einem Treibhaus. Das ganze Gebiet steht jetzt in seiner Frühlingspracht; denn alle wilden Beerensträucher stehen jetzt in vollster Blüte. Reisende, die in Edmonton eintreffen, bezeichnen diese Gegend als ein Wunderland im Verhältnis zu dem übrigen Westen.

Es wird auch berichtet, daß sich bei Grimshaw am 29. Mai ein Unfall ereignete, der einem Heimstätter namens Charles Gallan das Leben gekostet hat. Er badete in einem 18 Fuß tiefen Damm und rühmte sich damit, daß er ein guter Schwimmer war. Er hatte den Damm mehrere Male überquert und wollte es noch einmal tun; aber Krämpfe überfielen ihn, und er versank in den Fluten. Nach langem Suchen gelang es der Einwohnerschaft, den 22-jährigen Farmer als Leiche zu bergen.

Ein Teil der Schaubuden des Elks Bazar-Zirkus, der Ecke 9. Straße und Jasper Ave., Edmonton, vom 13. bis 18. Juni abgehalten wird.